

Wieser: „So wie ich mich in den letzten vier Jahrzehnten um die Sichtbarkeit der slowenischen Literatur gekümmert habe, so werden wir das auch in den kommenden Jahrzehnten tun.“

Wieser hat nun Verlagsbuchhandlung

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovinci/meldungen,4.1.2024)

(...)

Mitten in Klagenfurt/ Celovec hat der Wieser Verlag/ Založba Wieser seine neue Verlagsbuchhandlung eröffnet. Unter anderem verlegt Wieser die Slowenische Bibliothek, eine Sammlung von 32 Werken mit Übersetzungen aus dem Slowenischen.

Lojze Wieser hat mit der Künstlerin Ina Riegler eine kongeniale Partnerin für dieses Projekt gefunden. Sie habe sich lange mit dem Thema Heimat beschäftigt, auch in der Malerei, sagt die bildende Künstlerin Ina Riegler: „Ich habe da zum Beispiel Elemente genommen wie diese naive Heimatmalerei. Und ich wollte da aber auch klar Brüche setzen, zum Beispiel mit der Axt symbolhaft oder mit den Hörnern, das steht für Widerstand.“

Im Frühjahrskatalog schreibt Wieser: „So wie ich mich in den letzten vier Jahrzehnten um die Sichtbarkeit der slowenischen Literatur gekümmert habe, so werden wir das auch in den kommenden Jahrzehnten tun.“ Und er schließt mit der Ankündigung, dass er „im vierundvierzigsten Jahr vom Kutschbock steigt und die Zügel in die Hände von Erika Hornbogner legt“.

Die Verlage Wieser und Drava sind in der 8.-Mai-Straße 11 in Klagenfurt/ Celovec und im Internet zu finden.